



Abb. 1: Der Jakobskrautbär (*Tyria jacobaeae*), in vielen Regionen Österreichs eine gefährdete Art, im Karwendel noch häufig. Foto: R. Mühlthaler.

„31. FREUNDSCHAFTLICHES TREFFEN DER ENTOMOLOGEN DES ALPEN-ADRIA-RAUMES“ IM ALPENPARK KARWENDEL (TIROL)

Ein kurzes Resümee

Peter Huemer, Manfred Kahlen
unter Mitarbeit zahlreicher Entomologen

ABSTRACT

The authors give a short outline of aim and results of the 31st Meeting of Entomologists from the Alpen-Adria-countries which took place in the Alpenpark Karwendel (Tyrol) from 24th to 26th of June 2011. About 40 specialists recorded altogether 489 species of Insects, the large majority belonging to Lepidoptera (404 species) and Coleoptera (83 species).

EINLEITUNG

Schon seit mehreren Jahrzehnten werden von der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Tiroler Landesmuseum regelmäßig insektenkundliche Exkursionen durchgeführt. Sie erfreuen sich weit über die Grenzen des Landes großer Beliebtheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Ansehen der Sammlungen in Fachkreisen. Darüber hinaus werden bei diesen Exkursionen wichtige faunistische Daten gesammelt, die letztlich der Landeskunde zugute kommen. Auch andere Länder halten fachliche Freilandtreffen ab, herausragend ist im Alpenraum vor allem das „Freundschaftliche Treffen der Entomologen des Alpen-Adria-Raumes“, das bis vor kurzem abwechselnd von Kärnten, der Steiermark, Friaul und Slowenien organisiert wurde. Laufend kollidierende Termine haben schließlich dazu geführt, dass sich die von den Tiroler Landesmuseen geleitete Arbeitsgruppe mit den genannten

Ländern 2010 erstmals zu einem gemeinschaftlichen Treffen entschlossen hat. Im Frühsommer 2011 übernahmen die Naturwissenschaftlichen Sammlungen schließlich die Organisation des „31. Freundschaftlichen Entomologentreffens des Alpen-Adria-Raumes“, das vom 24. bis zum 26. Juni 2011 im Alpenpark Karwendel durchgeführt wurde. Das Treffen war nur mit tatkräftiger Unterstützung des Alpenparks Karwendel sowie der Gemeinde Absam durchführbar, eine Kooperation, die sich als besonders fruchtbar erwies. Aus organisatorischen Gründen und zur Nutzung von Synergien wurde zeitgleich der GEO-Tag der Artenvielfalt durchgeführt. Bereits im Vorfeld wurde die Veranstaltung über die Gemeindezeitung beworben, öffentliche Führungen und Referate waren daher gut besucht. Gesellschaftliche Aspekte spielen bei derartigen Großveranstaltungen naturgemäß eine erhebliche Rolle, allerdings war die spektakuläre Naturlandschaft des Karwendels sicherlich wesentlich mit dafür verantwortlich, dass letztlich insgesamt etwa 40 Entomologen sowie einige Begleitpersonen der Einladung folgten (Abb. 2). Die erhofften spektakulären Ergebnisse wurden durch ausgesprochen ungünstige Witterung mit Kaltluft einbruch und teilweise starker Regen sicherlich geschmälert, immerhin konnten aber innerhalb von drei Tagen und zwei Nächten 489 Insektenarten nachgewiesen werden, darunter auch durchaus seltene oder aus dem Schutzgebiet noch unbekannte Arten, allerdings kein einziger Landesneufund. Die vorliegende Arbeit gibt einen knappen Überblick über die Ergebnisse.



Abb. 2: Teilnehmer des „31. Freundschaftlichen Alpen-Adria Entomologentreffens“ sowie des GEO-Tags im Alpenpark Karwendel. Foto: R. Mühlthaler.

METHODIK

Als Untersuchungsraum wurden im Wesentlichen zwei räumlich getrennte Zonen ausgewiesen.

1) Halltal: gesamter Talbereich vom Eingang bis zum Issanger
2) Hinterhornalm/Walderalm: Zone entlang der Mautstraße Gnadenwald-Hinterhornalm bis zur Walderalm, der Schwerpunkt der Erhebungen lag im Gebiet um die Hinterhornalm
Weiteres wurden im Rahmen einer geführten Wanderung auch auf der Nordkette zwischen Seegrube und Arzleralm wenige Beobachtungen getätigt.

Das Erhebungsgelände umfasste somit eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensraumtypen, von Misch- und Nadelwäldern über Latschen- und Grünerlengebüsch bis hin zu Kalkschuttbereichen und Kalkrasen.

Die Witterung war durchwegs ziemlich feucht und kühl, vor allem die Nacht vom 24. auf den 25.6.2011 sowie der darauffolgende Tag. Die zweite Erhebungsnacht sowie der

26.6.2011 waren zwar witterungsbedingt etwas begünstigter, allerdings mussten vor allem am Sonntag bereits die meisten Teilnehmer die Heimreise antreten.

Traditionell wurden Arten mit vielen unterschiedlichen Methoden erfasst, um ein möglichst großes Artenspektrum abzudecken. Tagaktive Insekten wurden primär visuell durch Sichtung und Kontrolle der Vegetation gesucht, bzw. es wurde soweit es das weitgehend bewölkte Wetter zuließ, auch Netzfang betrieben (Abb. 3). Nachtaktive Arten wurden mit unterschiedlichen Kunstlichtquellen erhoben, wobei sowohl Leinwand, Leuchttürme und Lebendlichtfallen zum Einsatz kamen.

Die Bestimmungen wurden teilweise vor Ort protokolliert, bzw. von den Experten nach weiterer Kontrolle im Labor kontrolliert. Fachlich wurden vor allem Schmetterlinge und Käfer abgedeckt, in sehr geringem Ausmaß auch andere Insektengruppen als Beifänge erhoben.

Sämtliche Protokolle wurden über das biologische Datenerfassungsprogramm Biooffice der Tiroler Landesmuseen digi-

talisiert und die entsprechenden Objektdaten stehen in der hauseigenen Datenbank der Allgemeinheit zur Verfügung. Die Teilnehmerliste umfasste einen weiten geographischen und fachlichen Bogen von Entomologen aus Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz:
Eyjolf Aistleitner (und Familie), Eva Benedikt, Peter Cate, Karel Cerny, Gregor Degasperi, Gerfried Deschka, Helmut Deutsch, Andreas Eckelt, Siegfried Erlebach, Ursula Flem, Raimund Franz, Theo Grünewald, Lilli Hassler, Peter und Ingrid Huemer, Rudolf Janoschek, Eberhard und Mirl Kaesweber, Manfred Kahlen, Horst Kippenberg, Bernhard May, Toni und Marlies Mayr, Werner und Margit Meiser, Carlo Morandini, Hans Mühle, Alfred und Sieglinde Otter, Sven Plattner, Toni Rau, Max und Elisabeth Ringel, Michael Schaarschmidt, Jürg Schmid, Herbert und Maria Schmid, Michael Schwarm, Herbert Seelaus, Daniel Seelaus, Werner Spiess, Günter und Ilse Stangelmaier, Siegfried und Renate Steiner, Manfred Ströhle (und Familie), Gerhard Tarmann, Manfred Tschinder, Christian Wieser, Benjamin Wiesmair, Josef Wimmer, Harald und Felizitas Zicklam.

ERGEBNISSE

1261 Objektdatensätze Schmetterlinge, 152 Datensätze Käfer sowie zwei Hautflügler wurden digitalisiert und insgesamt 489 Insektenarten nachgewiesen.

Käfer (Coleoptera)

Die ersten Datenerhebungen im Karwendel liegen viele Jahrzehnte zurück und wurden in den allgemeinen faunistischen Werken über die Nordtiroler Käferfauna publiziert (WÖRNDLE 1950, HEISS 1971, HEISS & KAHLEN 1976, KAHLEN 1987). Speziellere Käfer-Daten aus dem Gebiet sind bei KAHLEN 1995 (Käfer der Auen des Rissbaches – 454 Arten) und KAHLEN 1997 (Holzkäfer – 619 Arten) publiziert. Zusammenfassende Untersuchungen über die Käfer des Alpenparks Karwendel liegen nicht vor, in der Datenbank Biooffice der Tiroler Landesmuseen sind rund 2200 Taxa registriert. Demgegenüber nehmen sich die 83 Käferarten, welche bei der gegenständlichen Veranstaltung festgestellt wurden, sehr bescheiden aus. Trotzdem konnten bemerkenswerte Arten wie *Lesteva breiti* und *Lesteva luctuosa* (nur wenige isolierte Fundstellen in Nordtirol) aufgefunden werden.



Abb. 3: Toni Mayr aus Feldkirch begutachtet seine „Ausbeute“. Foto: R. Mühlthaler.

Tab. 1: Artenliste der vom 24. bis zum 26.6.2011 im Alpenpark Karwendel registrierten Käfer (FO = Fundort: Ha = Halltal Umgebung; Hi = Hinterhornalm Umgebung), Reihung innerhalb der Familien alphabetisch nach Gattungen/Arten

TAXON	FO	TAXON	FO
Carabidae		<i>Oxypoda alternans</i> (GRAVENHORST, 1802)	Ha
<i>Bembidion geniculatum</i> HEER, 1837	Ha	<i>Philonthus decorus</i> (GRAVENHORST, 1802)	Ha
<i>Bembidion longipes</i> DANIEL, 1902	Ha	<i>Quedius fuliginosus</i> (GRAVENHORST, 1802)	Ha
<i>Carabus irregularis</i> FABRICIUS, 1792	Ha	Cantharidae	
<i>Cychrus attenuatus</i> (FABRICIUS, 1792)	Ha	<i>Cantharis figurata</i> MANNERHEIM, 1843	Ha
<i>Harpalus latus</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Malthodes hexacanthus</i> KIESENWETTER, 1852	Ha
<i>Nebria jockischii jockischii</i> STURM, 1815	Ha	<i>Podabrus alpinus</i> (PAYKULL, 1798)	Ha
<i>Pterostichus fasciopunctatus</i> (CREUTZER, 1799)	Ha	<i>Podistra prolixa</i> (MAERKEL, 1852)	Ha
<i>Pterostichus multipunctatus</i> (DEJEAN, 1828)	Ha	<i>Podistra schoenherri</i> (DEJEAN, 1837)	Ha
<i>Pterostichus unctulatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	Ha	<i>Rhagonycha atra</i> (LINNAEUS, 1767)	Ha
Staphylinidae		<i>Rhagonycha nigripes</i> REDTENBACHER, 1842	Ha
<i>Amphichroum canaliculatum</i> (ERICHSION, 1840)	Ha	Elateridae	
<i>Amphichroum hirtellum</i> HEER, 1839	Ha	<i>Athous subfuscus</i> (O. F. MÜLLER, 1764)	Ha
<i>Anthophagus bicornis</i> (BLOCK, 1799)	Ha	<i>Sericus brunneus</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
<i>Anthophagus fallax</i> KIESENWETTER, 1848	Ha	Buprestidae	
<i>Anthophagus forticornis</i> KIESENWETTER, 1846	Ha	<i>Agrilus integerimus</i> RATZEBURG, 1837	Ha
<i>Anthophagus spectabilis</i> HEER, 1839	Ha	<i>Agrilus viridis</i> LINNAEUS, 1758	Ha
<i>Atheta hygrotopora</i> (KRAATZ, 1856)	Ha	Nitidulidae	
<i>Atrecus affinis</i> (PAYKULL, 1789)	Ha	<i>Meligethes aeneus</i> (FABRICIUS, 1775)	Ha
<i>Carpelimus corticinus</i> (GRAVENHORST, 1806)	Ha	Coccinellidae	
<i>Eusphalerum alpinum</i> (HEER, 1839)	Ha	<i>Hippodamia alpina</i> (VILLA, 1835)	Hi
<i>Eusphalerum limbatum</i> (ERICHSION, 1840)	Ha	<i>Scymnus abietis</i> PAYKULL, 1798	Ha
<i>Eusphalerum marshami</i> (FAUVEL, 1869)	Ha	Scriptiidae	
<i>Eusphalerum pallens</i> (HEER, 1841)	Ha	<i>Anaspis rufilabris</i> (GYLLENHAL, 1827)	Ha
<i>Eusphalerum pseudaucupariae</i> (E. STRAND, 1917)	Ha	Rutelidae	
<i>Eusphalerum rhododendri</i> (BAUDI, 1848)	Ha	<i>Hoplia argentea</i> (PODA, 1761)	Hi
<i>Eusphalerum signatum</i> (MÄRKEL, 1857)	Ha	<i>Phyllopertha horticola</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi
<i>Eusphalerum stramineum</i> (KRAATZ, 1857)	Ha	Cetoniidae	
<i>Lesteva breiti</i> LOHSE, 1956	Ha	<i>Protaetia cuprea</i> (FABRICIUS, 1775)	Hi
<i>Lesteva longoelytrata</i> (GOEZE, 1777)	Ha	Cerambycidae	
<i>Lesteva luctuosa</i> FAUVEL, 1871	Ha	<i>Gaurotes virginea</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi
<i>Lesteva monticola</i> KIESENWETTER, 1847	Ha	<i>Molorchus minor</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi
<i>Lesteva pubescens</i> MANNERHEIM, 1830	Ha	<i>Oxymirus cursor</i> LINNAEUS, 1758	Ha
<i>Ochthephilus praepositus</i> MULSANT & REY, 1878	Ha	<i>Saperda scalaris</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha

TAXON	FO	TAXON	FO
<i>Stenurella melanura</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi	<i>Phaedon laevigatus</i> (DUFTSCHMID, 1825)	Ha
Chrysomelidae		<i>Phratora vitellinae</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi
<i>Cassida vibex</i> LINNAEUS, 1767	Hi	Curculionidae	
<i>Cassida viridis</i> LINNAEUS, 1758	Hi	<i>Coeliodinus rubicundus</i> (HERBST, 1795)	Ha
<i>Clytra quadripunctata quadripunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi	<i>Dodecastichus geniculatus</i> (GERMAR, 1817)	Ha, Hi
<i>Cryptocephalus aureolus</i> SUFFRIAN, 1847	Hi	<i>Otiorhynchus armadillo</i> (ROSSI, 1792)	Ha
<i>Cryptocephalus hypochaeridis</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi	<i>Otiorhynchus auricomus</i> GERMAR, 1824	Ha
<i>Cryptocephalus sericeus</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi	<i>Otiorhynchus coecus</i> GERMAR, 1824	Ha, Hi
<i>Luperus viridipennis</i> GERMAR, 1824	Ha	<i>Otiorhynchus gemmatus</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha, Hi
<i>Neocrepidodera melanostoma</i> (REDTENBACHER, 1849)	Ha	<i>Otiorhynchus scaber</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
<i>Neocrepidodera peirolerii</i> (KUTSCHERA, 1860)	Ha	<i>Otiorhynchus tenebricosus</i> (HERBST, 1784)	Ha
<i>Oreina bifrons bifrons</i> (FABRICIUS, 1792)	Ha	<i>Otiorhynchus squamosus</i> MILLER, 1859	Ha, Hi
<i>Oreina cacaliae cacaliae</i> (SCHRANK, 1785)	Hi	<i>Phyllobius glaucus</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha
<i>Oreina speciosissima speciosissima</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha, Hi	<i>Polydrusus fulvicornis</i> (FABRICIUS, 1792)	Ha

Hautflügler (Hymenoptera)

Lediglich zwei Arten von Blattwespen aus dem Halltal, *Megalodontes cephalotes* und *Tenthredo segmentaria* (beide leg. Aistleitner, det. Schedl), lassen keinerlei Rückschlüsse auf die Diversität dieser Gruppe zu.

Alpenpark Karwendel Artenzahlen weit jenseits von 1000 erwarten.

Ein erster punktueller Erhebungstag anlässlich des GEO-Tages 2008 brachte mit lediglich 87 Arten bescheidene Werte, nicht zuletzt auf Grund der späten Erhebungszeit im September (HUEMER 2009). Insgesamt konnten während der nunmehrigen Aktion 404 Schmetterlingsarten registriert werden (Tab. 2), das ist angesichts der ausgesprochen ungünstigen Witterung ein beachtliches Ergebnis. Die große Mehrzahl von 369 Arten stammt aus dem intensiver bearbeiteten Halltal, im Gebiet der Hinterhornalm wurden 152 Arten nachgewiesen und während der Tagesexkursion mehrerer Teilnehmer auf der Nordkette lediglich 5 Arten. Zweifellos beinhaltet das Artenspektrum eine bedeutende Zahl zunehmend gefährdeter Taxa, darunter beispielsweise der Jakobskrautbär oder Blutbär (*Tyria jacobaeae*) (Abb. 1), eine Bewertung sollte jedoch einer Gesamtstudie vorbehalten sein. Der Artenbestand gibt aber zumindest einen ersten repräsentativen Querschnitt über die zu erwartenden Artengesellschaften der unterschiedlichen Lebensräume, weitere Erhebungen sind aber für endgültige Aussagen zur Wertigkeit des Gebietes unumgänglich.

Schmetterlinge (Lepidoptera)

Trotz über 100 Jahre zurückreichender erster Datenerhebungen im Karwendel (HELLWEGER 1914), wurde die Schmetterlingsfauna noch nie in ihrer Gesamtheit bearbeitet, und genaue Artenzahlen aus dem Schutzgebiet sind daher unbekannt. Lediglich für das Gemeindegebiet von Innsbruck liegen mit etwa 2200 bisher nachgewiesenen Lepidopterenarten zuverlässige Werte vor, sie umfassen aber auch das Inntal sowie die Silikatberge südlich des Inns und eignen sich daher ebenfalls nicht für Aussagen über die zu erwartende Diversität. Lokale Erhebungen im Rissatal mit etwa 700 Arten (CERNY & HUEMER 1995) oder im Vomperloch mit gut 900 Arten (CERNY 1997) lassen allerdings für den gesamten

Tab. 2: Artenliste der vom 24. bis zum 26.6.2011 im Alpenpark Karwendel registrierten Schmetterlinge (FO = Fundort: Ar = Arzler Alm Umgebung; Ha = Halltal Umgebung; Hi = Hinterhornalm Umgebung), Reihung innerhalb der Familien alphabetisch nach Gattungen/Arten

TAXON	FO	TAXON	FO
Micropterigidae		<i>Glyptipterix thrasonella</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha
<i>Micropterix allionella</i> (FABRICIUS, 1794)	Ha	Elachistidae	
<i>Micropterix aruncella</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha	<i>Elachista adscitella</i> STANTON, 1851	Ha
<i>Micropterix aureatella</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha	<i>Elachista bifasciella</i> TREITSCHKE, 1833	Ha
<i>Micropterix aureoviridella</i> (HÖFNER, 1898)	Ha	<i>Elachista subalbidella</i> SCHLÄGER, 1847	Ha
<i>Micropterix schaefferi</i> HEATH, 1975	Ha	<i>Ethmia quadrillella</i> (GOEZE, 1783)	Ha
Hepialidae		Oecophoridae	
<i>Pharmacia fusconebulosa</i> (DEGEER, 1778)	Ha	<i>Denisia stipella</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
Nepticulidae		<i>Pleurota bicostella</i> (CLERCK, 1759)	Ha, Hi
<i>Ectoedemia minimella</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	Ha	Batrachedridae	
Adelidae		<i>Batrachedra piricolella</i> (ZELLER, 1839)	Ha
<i>Cauchas fibulella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi	Coleophoridae	
<i>Nematopogon robertella</i> (CLERCK, 1759)	Ha, Hi	<i>Coleophora pratella</i> ZELLER, 1871	Ha
Prodoxidae		Momphidae	
<i>Lampronia rupella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha	<i>Mompha locupletella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
Incurvariidae		Blastobasidae	
<i>Incurvaria vetulella</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	Ha	<i>Hypatopa binotella</i> (THUNBERG, 1794)	Hi
<i>Incurvaria praelatella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha	Elachistidae	
Tineidae		<i>Anchinia daphnella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Tinea semifulvella</i> HAWORTH, 1828	Ha	<i>Anchinia laureolella</i> H.-S., 1854	Ha
Yponomeutidae		<i>Hypercallia citrinialis</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha
<i>Cedestis gyseleniella</i> ZELLER, 1839	Ha	Gelechiidae	
<i>Cedestis subfasciella</i> (STEPHENS, 1834)	Ha	<i>Acompsia tripunctella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi
<i>Swammerdamia compunctella</i> H.-S., 1855	Ha	<i>Altenia scriptella</i> (HÜBNER, 1796)	Ha
<i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi	<i>Caryocolum vicinella</i> (DOUGLAS, 1851)	Ha
Argyresthiidae		<i>Chionodes holosericella</i> (H.-S., 1854)	Ha, Hi
<i>Argyresthia brockeella</i> (HÜBNER, 1813)	Ha	<i>Chionodes luctuella</i> (HÜBNER, 1793)	Ha
<i>Argyresthia conjugella</i> ZELLER, 1839	Ha	<i>Chionodes nebulosella</i> (HEINEMANN, 1870)	Ha
<i>Argyresthia glabratella</i> (ZELLER, 1847)	Ha	<i>Dichomeris juniperella</i> (LINNAEUS, 1761)	Ha
Plutellidae		<i>Eulamprotes unicolorella</i> (DUPONCHEL, 1843)	Ha
<i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi	<i>Exoteleia dodecella</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
Glyptipterigidae		<i>Helcystogramma rufescens</i> (HAWORTH, 1828)	Ha
<i>Glyptipterix simpliciella</i> (STEPHENS, 1834)	Ha	<i>Monochroa cytisella</i> (CURTIS, 1837)	Ha

TAXON	FO	TAXON	FO
<i>Neofaculta ericetella</i> (GEYER, 1832)	Ha	<i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)	Hi
<i>Neofaculta infernella</i> (H.-S., 1854)	Ha, Hi	<i>Cydia succedana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Hi
<i>Prolita sexpunctella</i> (FABRICIUS, 1794)	Hi	<i>Dichelia histrionana</i> (FRÖLICH, 1828)	Ha
<i>Pseudotelphusa paripunctella</i> (THUNBERG, 1794)	Ha	<i>Eana argentana</i> (CLERCK, 1759)	Ha, Hi
<i>Pseudotelphusa tessella</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Eana incanana</i> (STEPHENS, 1852)	Ha
<i>Scrobipalpa acuminatella</i> (SIRCOM, 1850)	Ha	<i>Eana osseana</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha
<i>Scrobipalpula diffidella</i> (FREY, 1870)	Ha	<i>Eana penziana</i> (THUNBERG, 1791)	Ha, Hi
<i>Sophronia humerella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Hi	<i>Epiblema cirsiana</i> (ZELLER, 1843)	Ha
<i>Syncopacma sanguella</i> (STAINTON, 1863)	Ha, Hi	<i>Epiblema grandaevana</i> (LIENIG & ZELLER, 1846)	Ha
<i>Teleiopsis albifemorella</i> (E. HOFMANN, 1867)	Ha	<i>Epiblema scutulana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi
Zygaenidae		<i>Epiblema sticticana</i> (FABRICIUS, 1794)	Ha
<i>Zygaena loti</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Hi	<i>Epinotia immundana</i> (FISCHER V. RÖSLERSTAMM, 1839)	Ha
<i>Zygaena purpuralis</i> (BRÜNNICH, 1763)	Ha, Hi	<i>Epinotia subocellana</i> (DONOVAN, 1806)	Ha
<i>Zygaena transalpina</i> (ESPER, 1780)	Ha, Hi	<i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)	Ha, Hi
Cossidae		<i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)	Ha, Hi
<i>Cossus cossus</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)	Ha
Tortricidae		<i>Gypsonoma sociana</i> (HAWORTH, 1811)	Ha
<i>Aethes hartmanniana</i> (CLERCK, 1759)	Ha	<i>Heda nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)	Ha
<i>Agapeta zoegana</i> (LINNAEUS, 1767)	Hi	<i>Heda pruniana</i> (HÜBNER, 1799)	Ha
<i>Ancylis badiana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha	<i>Isotrias rectifasciana</i> (HAWORTH, 1811)	Ha
<i>Ancylis diminutana</i> (HAWORTH, 1811)	Ha, Hi	<i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)	Ha, Hi
<i>Ancylis geminana</i> (DONOVAN, 1806)	Ha	<i>Phiaris palustrana</i> (LIENIG & ZELLER, 1846)	Ha
<i>Ancylis unculana</i> (HAWORTH, 1811)	Hi	<i>Phiaris schulziana</i> (FABRICIUS, 1776)	Ha
<i>Aphelia paleana</i> (HÜBNER, 1793)	Ha	<i>Pseudohermenias abietana</i> (FABRICIUS, 1787)	Ha
<i>Aphelia unitana</i> (HÜBNER, 1799)	Ha	<i>Ptycholomoides aeriferana</i> (H.-S., 1851)	Ha
<i>Apotomis betuletana</i> (HAWORTH, 1811)	Ha	<i>Rhyacionia buoliana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Apotomis infida</i> (HEINRICH, 1926)	Ha	<i>Rhyacionia pinivorana</i> (LIENIG & ZELLER, 1846)	Ha
<i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, 1825	Ha	<i>Spilonota laricana</i> (HEINEMANN, 1863)	Ha
<i>Archips oporana</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Stictea mygindiana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Aterpia corticana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Hi	Choreutidae	
<i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)	Ha, Hi	<i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)	Ha
<i>Celypha cespitana</i> (HÜBNER, 1817)	Ha, Hi	Epermeniidae	
<i>Celypha lacunana</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi	<i>Epermenia scurella</i> (STAINTON, 1851)	Ha, Hi
<i>Celypha siderana</i> (TREITSCHKE, 1835)	Ha	<i>Ochromolopis icrella</i> (HÜBNER, 1813)	Ha
<i>Clepsis rurinana</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Phaulernis fulviguttella</i> (ZELLER, 1839)	Ha
<i>Cnephasia alticolana</i> (H.-S., 1851)	Ha	Pterophoridae	

TAXON	FO	TAXON	FO
<i>Hellinsia carphodactyla</i> (HÜBNER, 1813)	Ha	<i>Scoparia ambigualis</i> (TREITSCHKE, 1829)	Ha, Hi
<i>Hellinsia osteodactylus</i> (ZELLER, 1841)	Ha	<i>Scoparia conicella</i> (LA HARPE, 1863)	Ha
<i>Merrifieldia leucodactyla</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi	<i>Scoparia manifestella</i> (H.-S., 1848)	Ha
Pyralidae		<i>Scoparia subfusca</i> HAWORTH, 1811	Ha
<i>Delplanqueia dilutella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha	<i>Thisanotia chrysonuchella</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha
<i>Diopteryctria abietella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi	<i>Udea alpinalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi
<i>Diopteryctria simplicella</i> HEINEMANN, 1863	Ha	<i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)	Ha
<i>Matilella fusca</i> (HAWORTH, 1811)	Ha	<i>Udea nebulalis</i> (HÜBNER, 1796)	Ha, Hi
<i>Pempeliella ornatella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi	<i>Udea olivalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi
Crambidae		<i>Udea prunalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Hi
<i>Agriphilia straminella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Hi	<i>Udea uliginosalis</i> (STEPHENSON, 1834)	Hi
<i>Anania crocealis</i> (HÜBNER, 1796)	Ha	Lasiocampidae	
<i>Anania crocealis</i> (HÜBNER, 1796)	Ha	<i>Dendrolimus pini</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
<i>Anania funebris</i> (STRÖM, 1768)	Ha, Hi	<i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	Ar, Ha, Hi
<i>Anania fuscalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha	Sphingidae	
<i>Anania lancealis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha	<i>Macroglossum stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	Ar, Hi
<i>Anania terrealis</i> (TREITSCHKE, 1829)	Ha	<i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	Ha
<i>Anania terrealis</i> (TREITSCHKE, 1829)	Ha	Hesperiidae	
<i>Catoptria combinella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha	<i>Ochlodes sylvanus</i> (ESPER, 1777)	Hi
<i>Catoptria conchella</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi	<i>Pyrgus warrenensis</i> (VERITY, 1928)	Ha
<i>Catoptria myella</i> (HÜBNER, 1796)	Ha	Pieridae	
<i>Catoptria pyramidellus</i> (TREITSCHKE, 1832)	Ha, Hi	<i>Aporia crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi
<i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi	<i>Pieris bryoniae</i> (HÜBNER, 1806)	Ha
<i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)	Ha, Hi	Lycenidae	
<i>Crambus perlella</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha, Hi	<i>Phengaris arion</i> (LINNAEUS, 1758)	Ar, Hi
<i>Diasemia reticularis</i> (LINNAEUS, 1761)	Ha, Hi	<i>Polyommatus bellargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	Hi
<i>Eudonia lacustrata</i> (PANZER, 1804)	Ha	<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	Hi
<i>Eudonia mercurella</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Polyommatus semiargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	Ha, Hi
<i>Eudonia petrophila</i> (STANDFUSS, 1848)	Ha	Nymphalidae	
<i>Eudonia sudetica</i> (ZELLER, 1839)	Ha	<i>Aglais urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi
<i>Evergestis sophialis</i> (FABRICIUS, 1787)	Ha	<i>Boloria euphrosyne</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
<i>Mecyna flavalis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Hi	<i>Boloria thore</i> (HÜBNER, 1803)	Ha
<i>Paratalanta pandalis</i> (HÜBNER, 1825)	Ha	<i>Coenonympha arcania</i> (LINNAEUS, 1761)	Ha, Hi
<i>Pyrausta aerealis</i> (HÜBNER, 1793)	Ha, Hi	<i>Erebia euryale</i> (ESPER, 1805)	Ha, Hi
<i>Pyrausta aurata</i> (SCOPOLI, 1763)	Hi	<i>Erebia ligea</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi
<i>Pyrausta cingulata</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Erebia oeme</i> (HÜBNER, 1804)	Ar, Ha, Hi

TAXON	FO	TAXON	FO
<i>Pechipogo strigilata</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Charanya ferruginea</i> (ESPER, 1785)	Ha, Hi
<i>Phytometra viridaria</i> (CLERCK, 1759)	Ha, Hi	<i>Craniophora ligustris</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Setina irrorella</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi	<i>Cucullia lactucae</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Tyria jacobaeae</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Cucullia umbratica</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi
Nolidae		<i>Deltote deceptoria</i> (SCOPOLI, 1763)	Ha
<i>Earias clorana</i> (LINNAEUS, 1761)	Ha	<i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	Ha, Hi
<i>Pseudoips prasinana</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha	<i>Diachrysia chrysitis</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
Noctuidae		<i>Diarsia brunnea</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi
<i>Abrostola asclepiadis</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha	<i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	Ha, Hi
<i>Abrostola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	Ha	<i>Episilia grisescens</i> (FABRICIUS, 1794)	Ha
<i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	Hi	<i>Euchalcia variabilis</i> (PILLER, 1783)	Ha, Hi
<i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	Ha, Hi	<i>Eugrapha sigma</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Agrotis segetum</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Hi	<i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
<i>Agrotis simplonia</i> (GEYER, 1832)	Ha, Hi	<i>Eurois occulta</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi
<i>Anaplectoides prasina</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha	<i>Euxoa decora</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi
<i>Anarta odontites</i> (Boisduval, 1829)	Ha	<i>Graphiphora augur</i> (FABRICIUS, 1775)	Ha
<i>Anarta odontites</i> (Boisduval, 1829)	Ha, Hi	<i>Hada plebeja</i> (LINNAEUS, 1761)	Ha, Hi
<i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	Ha, Hi	<i>Hadena caesia</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi
<i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	Hi	<i>Hadena perplexa</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Apamea mailliardi</i> (GEYER, 1834)	Ha, Hi	<i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	Ha
<i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	Ha, Hi	<i>Hoplodrina respersa</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Apamea platinea</i> (TREITSCHKE, 1825)	Ha	<i>Hyppa rectilinea</i> (ESPER, 1788)	Ha
<i>Apamea rubrirena</i> (TREITSCHKE, 1825)	Ha, Hi	<i>Lacanobia contigua</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Apamea zeta</i> (TREITSCHKE, 1825)	Ha, Hi	<i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	Ha, Hi
<i>Auchmis detersa</i> (ESPER, 1787)	Ha	<i>Lycophotia porphyrea</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi
<i>Autographa aemula</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Hi	<i>Mesapamea secalella</i> REMM, 1983	Ha
<i>Autographa bractea</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi	<i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi
<i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi	<i>Mniotype adusta</i> (ESPER, 1790)	Ha, Hi
<i>Autographa iota</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi	<i>Mythimna albipuncta</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha
<i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	Ha, Hi	<i>Mythimna andereggi</i> (BOISDUVAL, 1840)	Ha, Hi
<i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	Ha	<i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	Ha
<i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	Hi	<i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	Ha, Hi
<i>Calliergis ramosa</i> (ESPER, 1786)	Ha	<i>Noctua pronuba</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi
<i>Caradrina gilva</i> (DONZEL, 1837)	Ha	<i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	Ha
<i>Caradrina gilva</i> (DONZEL, 1837)	Ha, Hi	<i>Oligia dubia</i> (HEYDEMANN, 1942)	Ha
<i>Ceramica pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi	<i>Oligia latruncula</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha

TAXON	FO
<i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha, Hi
<i>Pachetra sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	Ha, Hi
<i>Panthea coenobita</i> (ESPER, 1785)	Ha
<i>Papestra biren</i> (GOEZE, 1781)	Ha
<i>Photodes captiuncula</i> (TREITSCHKE, 1825)	Hi
<i>Polia bombycinia</i> (HUFNAGEL, 1766)	Ha
<i>Polia hepatica</i> (CLERCK, 1759)	Ha
<i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	Ha

TAXON	FO
<i>Rhyacia helvetica</i> (BOISDUVAL, 1833)	Ha
<i>Sideridis reticulata</i> (GOEZE, 1781)	Ha
<i>Sideridis rivularis</i> (FABRICIUS, 1775)	Ha
<i>Syngrapha interrogationis</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
<i>Xestia ashworthii</i> (DOUBLEDAY, 1855)	Ha, Hi
<i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	Ha
<i>Xestia ditrapezium</i> (D. & SCHIFF., 1775)	Ha, Hi
<i>Xestia stigmatica</i> (HÜBNER, 1813)	Ha, Hi

DANK

Besonderer Dank gebührt den KollegInnen vom Alpenpark Karwendel, allen voran GF Mag. Hermann Sonntag, für die umfassende Unterstützung der Erhebungen. Der Gemeinde Absam, vertreten durch Bgm. Arno Guggenbichler, sowie dem Leiter des Gemeindemuseums Matthias Breit danken wir für die gastliche Aufnahme, ebenso der Familie Strasser vom Landgasthof Bogner. Dem Organisationsteam des GEO-Tages Robert Mühlthaler, Andreas Jedinger und Sylvia Hirsch gebührt für die gute Zusammenarbeit der herzlichste Dank, ebenso danken wir der Umweltschutzabteilung des Landes Tirol für die vielfältige Unterstützung. Die Organisation der Tagung wurde weiters von Barbara Breit und Stefan Heim (Tiroler Landesmuseen) unterstützt. Mag. Hannes Kühnreiber (Tiroler Landesmuseen) half bei EDV-technischen Fragestellungen.

Nicht zuletzt danken wir den zahlreichen in der Einleitung genannten KollegInnen für die fristgerechte Übermittlung von Beobachtungsdaten.

LITERATUR

- Cerny, K. (1997): Schmetterlinge des Vomperloches (Tirol, Karwendel) – Erhebung und ökologische Bedeutung. Naturkundliche Beiträge Abteilung Umweltschutz, Forschung im Alpenpark Karwendel, Natur in Tirol Sonderband 4, Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck, 96 S.
- Cerny, K. & Huemer, P. (1995): Bestandsaufnahme und ökologische Bewertung der Schmetterlinge des Rißtales. Naturkundliche Beiträge Abteilung Umweltschutz, Forschung im Alpenpark Karwendel, Natur in Tirol Sonderband 1, Amt der Tiroler Landesregierung, 95 S.
- Heiss, E. (1971): Nachtrag zur Käferfauna Nordtirols. Alpinbiologische Studien – Innsbruck 4, S. 1–178.
- Heiss, E. & Kahlen, M. (1976): Nachtrag zu Käferfauna Nordtirols II (Insecta: Coleoptera). Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck 63, S. 201–217.
- Hellweger, M. (1914): Die Großschmetterlinge Nordtirols. A. Weger, Brixen, 364 S.

- Huemer, P. (2009): Schmetterlinge (Lepidoptera). In: Pagitz, K. (Hg.): GEO-Tag der Artenvielfalt 2008 in Tirol – Alpenpark Karwendel. Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen 2, S. 172–175.
- Kahlen, M. (1987): Nachtrag zur Käferfauna Tirols. Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum Innsbruck 67, Beilageband 3, S. 1–288.
- Kahlen, M. (1995): Die Käfer der Ufer und Auen des Rißbaches. Natur in Tirol, naturkundliche Beiträge der Abteilung Umweltschutz – Innsbruck, Sonderband 2, S. 1–63.
- Kahlen, M. (1997): Die Holz- und Rindenkäfer des Karwendels und angrenzender Gebiete. Natur in Tirol, naturkundliche Beiträge der Abteilung Umweltschutz – Innsbruck, Sonderband 3, S. 1–151.
- Wörndle, A. (1950): Die Käfer von Nordtirol. Schlern-Schriften 64, Univ.-Verlag Wagner Innsbruck.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Huemer Peter, Kahlen Manfred

Artikel/Article: ["31. Freundschaftliches Treffen der Entomologen des Alpen-Adria-Raumes" im
Alpenpark Karwendel \(Tirol\). Ein kurzes Resümee. 233-245](#)